

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Rad-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich

Maur besonders stark betroffen

Im September 2024 finden in Zürich die Rad-WM statt. Maur ist sowohl von den Zeitfahren wie von den Rundstreckenrennen tangiert. Und die Feuerwehr muss umparken.

Es dauert noch über 16 Monate, bis die Rad-WM den Grossraum Zürich beehrt. Doch schon jetzt rauchen die Köpfe – auch in der Gemeinde Maur. Obwohl das Organisationskomitee den genauen Streckenplan noch nicht veröffentlichen darf, wird immer deutlicher, dass unsere Gemeinde zu den am stärksten betroffenen Regionen zählt – weil sowohl die Zeitfahren als auch die Rundstreckenrennen das Gemeindegebiet tangieren.

Zu den grössten Kritikern gehört der frühere Gemeindepräsident und heutige Vorsteher des lokalen Gewerbevereins Bruno Sauter. Er spricht von einer bewussten Einschränkung der Mobilität: «Das ist symptomatisch für die aktuelle Politik.» Der Kommunikationsprofi stört sich vor allem an der Informationspolitik der Veranstalter: «Inhaltlich ist noch nicht viel bekannt.»

Bekannt wird aber immer mehr das Lager der Opposition. Allein in der Stadt Zürich sind 68 Rekurse eingegangen – unter anderem von den Spitälern Hirslanden und Zollikerberg – und vom Kinderspital. Weil diese in ihrer Erreichbarkeit während der neuntägigen Veranstaltung stark eingeschränkt werden. Martin Vollenwyder, Stiftungsratspräsident des Kinderspitals, sagt gegenüber SRF klipp und klar: «Wenn keine Änderung vorgenommen wird, können wir weder den Rekurs zurückziehen noch sonst ein Entgegenkommen signalisieren. Dann ziehen wir den Rekurs weiter – und die Rad-WM findet nicht statt. Bedauerlicherweise.»

In Maur sind die Voten nicht so scharf. Gemeindepräsident Yves Keller sagt, dass man die Beden-



Rollendes Volksfest, glückliche Fans. So stellen sich die Veranstalter die Rad-WM 2024 vor. Doch noch gibt es einige Hindernisse zu überwinden. Bild: zVg

ken deponiert habe und die Situation eng verfolge. Gemeinderat Thomas Hügli, in Maur für Sicherheit und Kultur zuständig, nennt die Schwierigkeiten, die der Anlass mitbringt, konkreter: «Die Feuerwehr überlegt sich, allenfalls während der WM einen Teil der Fahrzeuge umzuplatzieren, um jederzeit einsatzfähig zu sein. Und auch die Spitex-Versorgung hat sich auf die temporäre Situation einzustellen.» Weitere Betroffene seien Schüler, die mit dem ÖV in die Stadt müssen – und Berufspendler, die nicht aus dem Homeoffice arbeiten können. Die Einschränkungen sind bei der Zürcher WM besonders gross, weil erstmals die Paravelofahrer (Behindertensportler) in die WM integriert sind. Zürich hat sich explizit mit dem Schlagwort der «Inklusion» beworben. So gibt es 2024 nicht wie bisher 13 Rennen – sondern über 50. In bürgerlichen Kreisen spricht man davon, dass mit einer Sportveranstaltung Politik betrieben werde.

Beim OK nimmt man die Sorgen ernst. Gewisse Konzessionen werde man entgegen den eigent-

lichen Auflagen des internationalen Verbandes eingehen. So verzichte man darauf, die Strecke während 24 Stunden zu sperren. Der Durchgang sei «nur» zwischen 5 Uhr morgens und 19 Uhr abends gesperrt. Für das Gewerbe ist dies aber bereits ein harter Schlag. Giulio Colapelle, Sanitärfachmann mit Geschäftssitz im Polla-Hof, zeigt sich bestürzt: «Dann kann ich gleich eine Woche Ferien nehmen und den Laden dicht machen.»

Selbst in Sportkreisen hält sich die Begeisterung über den Anlass in Grenzen. Mit dem Greifensee-Lauf ist auch der grösste Breitensportanlass der Region betroffen. Seine Durchführung ist am ersten Samstag der WM vorgesehen – wenn die Strassen für die Zeitfahren schon gesperrt sind. Während man beim WM-OK davon ausgeht, dass man «aneinander vorbeikommt», ist Beat Kammermann, Mitglied der Greifensee-Lauf-Organisation, skeptisch: «Wie das funktionieren soll, weiss ich nicht. Aber ich bin auf die Lösungen gespannt.»

Thomas Renggli

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Alles neu macht der Mai. So heisst ein bekanntes deutsches Volkslied. Aber keine Angst: Die «Maurmer Post» bleibt die «Maurmer Post». Das Einzige, was sich ändert, ist der Verfasser des Editorials.

Als stolzer Ureinwohner von Ebmatingen ist es mir eine grosse Ehre, das publizistische Vermächtnis von Annette Schär verwalten zu dürfen. Ich trete diese Aufgabe mit Respekt an. Schliesslich handelt es sich bei der Lokalberichterstattung um die Königsdisziplin im Journalismus. Es ist ein (vergleichsweise) Leichtes, Joe Biden für seine Innenpolitik zu kritisieren – oder dem Papst zu erklären, wie er die Katholische Kirche zu führen hat. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit würden die Angesprochenen diese Zeilen nie lesen – selbst wenn sie in der NZZ oder im «Tages-Anzeiger» geschrieben wären.

Wenn der Redaktor der «Maurmer Post» aber von Yves Keller forderte, dass die Steuern noch weiter gesenkt werden, oder wenn er Torsten Magewski in die Verantwortung ruft, dass der FC Maur endlich den Aufstieg in den Profifussball anstreben muss, ist die Chance gross, dass man die Angesprochenen am nächsten Morgen an der Bushaltestelle oder beim Einkaufen trifft. Der Spiegel der eigenen Arbeit steht quasi vor der Haustür.

Es ist nicht der Moment für spektakuläre Änderungen oder grosse Ankündigungen. Dafür ist die «Maurmer Post» ein zu solides Produkt. Und trotzdem verspreche ich Ihnen: Wir werden alles daransetzen, weiterhin in der Champions League der Gemeindezeitschriften mitzuspielen.

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Wochenende.

Thomas Renggli

SCHULE

Natur lernen 10

Der Waldlehrpfad in Maur begeistert Jung und Alt.

MOWER-PROFI GmbH
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

FM << aus Maur >>

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



WIR SERVIEREN WAHRE GAUMENFREUDEN
galant · frisch · ehrlich

ZUM HUTMACHER
DAS LOCAL

Badanstaltstrasse 7
8124 Maur
076 533 50 25
hutmacher@bost.ch

Mi - Do 09:00 - 17:00
Fr 09:00 - 23:00
Sa - So 10:00 - 18:00

Ich bin nicht verrückt.
Meine Realität ist einfach anders.



Terrasse mit Seesicht

FL

Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolhusen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



PLATTENLEGER
PLANUNG · UMBAU

SCHEWILLER RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH




GARAGE BOSSHARDT Fällanden

Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



NEU IN MAUR:

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur
Tel. 044 / 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch



Eine Einschätzung der Probleme an der Schule Rüterwis in Zollikon

Lehrerexodus als Phänomen des Zeitgeists



Im Fokus der nationalen Medien: die Zolliker Schule Rüterwis und Bildungsleiter Rechsteiner. Bild: TRE

An der Schule Rüterwis in Zollikon kündigen 24 Lehrpersonen gleichzeitig. Als Leiter Bildung steht der Maurmer Gemeinderat Urs Rechsteiner im Fokus der nationalen Medien. Dabei ist er auch ein Opfer des Zeitgeists.

Der «Neuen Zürcher Zeitung» war die Geschichte einen Grundsatzartikel wert. Der «Tages-Anzeiger» berichtete ebenso flächendeckend wie «20 Minuten». Und der «Blick» titelte: «25 Lehrer kündigen wegen Ärger mit der Schulleitung». Auch in Maur wurde die Berichterstattung mit Interesse verfolgt – handelt es sich beim in allen Texten erwähnten Bildungsleiter um Urs Rechsteiner, Maurmer Mitte-Gemeinderat und Leiter der Hochbau-Abteilung. Rechsteiner relativiert die ganze Angelegenheit und verweist auf die sehr offensive Berichterstattung der «Zollikernews», einer Internetplattform, die sich auf der boulevardesken Seite der Medienwelt befindet.

Wer die Geschichte aber im grösseren Zusammenhang betrachtet, kommt auch zum Schluss: Zollikon ist kein Einzelfall. Zollikon ist überall.

20 Austritte und 32 Neuanstellungen

Beispielsweise suchten an der St. Galler Schule Grossacker unlängst ebenfalls 16 Lehrpersonen fast zeitgleich das Weite. Vorgeschobener Grund: Konflikt mit der Schulleitung. Auch in Uznach SG, wo vergangene Woche die Gemeindeversammlung stattfand, sind Schule und Lehrerexodus ein zentrales Thema. Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete das dortige Bildungsinstitut 20 Austritte und 32 Neuanstellungen. Und nicht zuletzt beschäftigten die Schule Maur schon ähnliche Probleme. Im Januar 2022 sorgte die Auflösung einer Klasse im Schulhaus Aesch für Wirbel. Eltern berichteten von 17 verschiedenen Lehrpersonen, die ihren Kindern innerhalb von zwei Jahren vorgesetzt wurden. So ist der Lehrermangel in der ganzen Schweiz ein grosses Problem und erstreckt sich über alle Bildungs-

stufen, sozialen Schichten und Sprachregionen. Die Ursachen sind vielschichtig. In städtischen Agglomerationen ist es oft die grosse Zahl von ausländischen Kindern, die Deutsch nur vom Hörensagen kennen und sich unserer Bildungskultur verweigern, die vielen Lehrpersonen den Beruf zum täglichen Spiessrutenlauf machen.

Ausserdem sind die Inklusion von Kindern mit Behinderung und Lernschwäche sowie die Vermittlung der absoluten Gender-Gleichstellung in die Regelschule zwar ein romantischer Gedanke. In Tat und Wahrheit übersteigt das «Sonderpädagogikkonzept» aber die Kapazität vieler Lehrkräfte. Oft bleibt den Lehrern kaum mehr Zeit für Alltägliches wie Elterngespräche oder Administratives.

Haarsträubende Ereignisse

So berichten Lehrpersonen aus Basel-Stadt in der «Sonntagszeitung» von haarsträubenden Ereignissen: Auf einer Exkursion beschädigte ein Schüler mehrere Ausstellungsstücke in einem Museum, auf dem Heimweg demolierte er Baustellenlampen. Eine Schülerin warf im Klassenzimmer mit allem, was ihr gerade in die Hände kam, nach anderen Kindern und der Lehrperson. In der Turnhalle schlug ein Schüler nach verlorenem Wettlauf mit dem Stafettenstab auf den Kopf eines Konkurrenten. Ein anderer zerknüllte die korrigierte Schularbeit, die er zurückbekommen hatte, zerriss das Papier und versuchte es zu verspeisen.

Dass der Mangel an Lehrpersonen mit der Anstellung von Quereinsteiger(inne)n behoben werden soll, dürfte solche Probleme nur noch verstärken. Ausserdem gibt es Widerstand gegen die Praxis der Inklusion. In Zürich etwa sprach sich eine deutliche Mehrheit der Befragten für die Wiedereinführung von Kleinklassen aus – und gegen die Integration um jeden Preis. In Lehrerkreisen ist bezüglich der neuen Praxis von «Augenwischerei» die Rede.

Der langen Rede kurzer Sinn: Egal, ob Zollikon, St. Gallen oder irgendwo: Der Lehrberuf hat sich in der heutigen Zeit zu einer Aufgabe entwickelt, die ein Normalsterblicher kaum mehr bewältigen kann.

Thomas Renggli

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80

Website: happyhaustierbetreuung.ch



Genau freundlich.

Lisa, Verkaufsberaterin – immer für Sie da.

GGA:maur

Genau mit uns.

Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung und bester Service!

euronics Bindschädler

Bachtobelstrasse 14 Tel.: 044 980 30 40
8123 Ebmatingen www.bindschaedler.ch

Wanpen Massage

Traditionelle Thai Massage & Thai Öl Massage

Nur für Frauen
Fridlimattstrasse 3a
8122 Binz

Terminvereinbarung
Tel. 079 558 40 55

AKTUELL


Balkon- und Saisonpflanzen aus eigener Produktion 1A-Qualität

Schöne Sträusse und Schnittblumen

Rasen sanieren / verticutieren

Gartenumäanderung

Gartenpflege

 **Blumen P. Gätzi**
Fällandenstrasse 19, 8124 Maur
blumen.p.gaetzi@bluewin.ch
Telefon 044 980 19 85

Ferien Plausch **20 JAHRE**

Bezirk Uster

Das Ferienplausch-Programm findet ihr unter www.ferienplausch-uster.ch

ENTDECKEN
AUSPROBIEREN
SPASS HABEN
ERLEBEN

FREUNDE TREFFEN
KENNELERNEN



Hauptsponsor / Partner
die Mobiliar
Generalagentur Uster

Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

Wohnungsknappheit durch strukturellen Wandel

Wachsender Druck auf der Gemeinde Maur

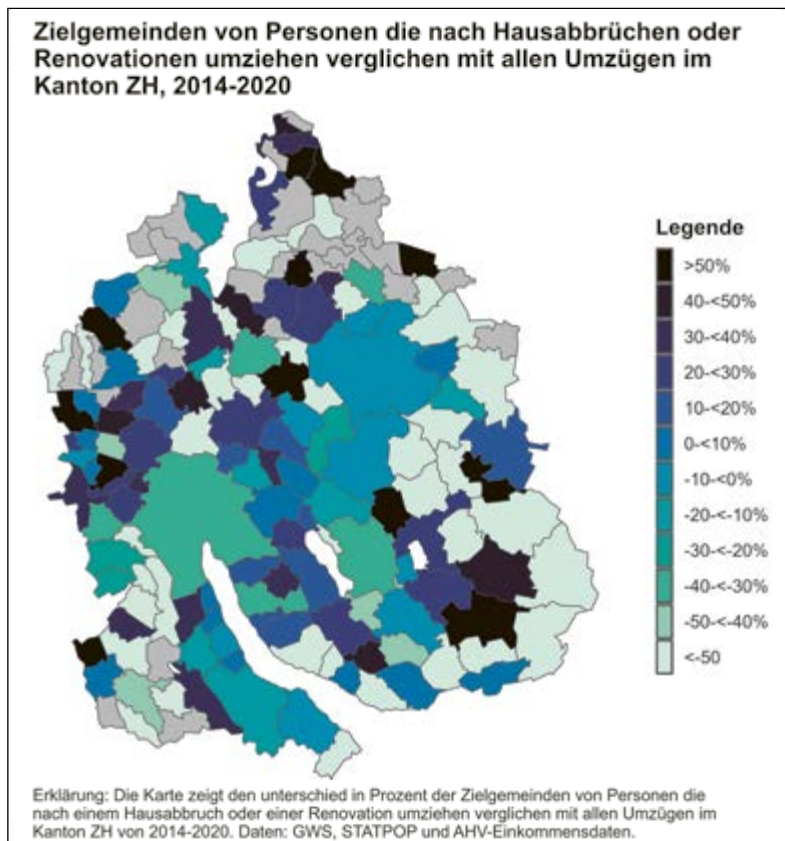
Eine Studie widmete sich der Wohnungsknappheit im Kanton Zürich und kommt zu einem Ergebnis, das auch die Gemeinde Maur betrifft: Das verdichtete Bauen verdrängt einkommensschwache Personen – vor allem Alleinerziehende und Ausländer.

Seit einiger Zeit berichten die Medien auf höchster Alarmstufe vom mangelnden Wohnraum. Erwiesen ist in der Berichterstattung indes, dass dieser Mangel eigentlich nur die Städte betrifft, weniger das Land. In einer sehr detaillierten neuen Untersuchung hat die ETH Zürich mit Professor David Kaufmann nachgewiesen, dass zusätzlicher Druck auf die Städte zukommt. Auslöser dieser politisch heiklen Entwicklung ist das Prinzip des verdichteten Bauens. Dieses Siedlungskonzept der Stunde, um Landressourcen zu schonen, hat zur Folge, dass gemäss dieser Untersuchung, wie der «Tages-Anzeiger» unlängst berichtete, sechseinhalbmal so häufig abgerissen und neu gebaut wird.



Schöne Aussichten nur für Gutverdienende. In Ebmatingen entstehen Luxuswohnungen an Toplage.

Bild: TRE



Dies hat die Konsequenz, dass weniger vermögende und schlechter verdienende Mieter von den Städten auf das Land gedrängt werden; mit Folgen auch für Maur, wo gemäss der ETH-Untersuchung ein zusätzlicher Nachfragedruck entsteht – siehe dazu Grafik links.

Besserverdienende statt Arme
Insgesamt mussten in den Jahren zwischen 2014 und 2019 rund 13000 Menschen im Kanton Zürich umziehen, weil ihr Haus abgerissen oder ihre Wohnung saniert wurde. Das entspricht der Grösse einer mittleren Agglomerationsgemeinde wie beispielsweise Pfäffikon oder Meilen.

Die ETH-Forscher können erstmals daten- und fakten gestützt ein klares Bild der Personen zeichnen, die in diesen fünf Jahren von Einkommensstärkeren verdrängt wurden: So verdienten verdrängte Haushalte monatlich 4800 Franken weniger als der durchschnittliche Haushalt im Kanton Zürich.

Ein besonders hohes Risiko, aus ihrem Zuhause ausziehen zu müssen, haben gemäss der Studie Ausländerinnen und Ausländer: Die Wahrscheinlichkeit, das sie zügeln müssen, ist 30 Prozent höher als bei Schweizern.

Ausserdem ist der Anteil der Staatsbürgerinnen und Staatsbürger aus unterprivilegierten afrikanischen Ländern, die ihre Wohnung wegen Abbruch oder Renovation verlassen müssen, dreimal so hoch wie ihr Anteil an der gesamten Bevölkerung der Schweiz. Dasselbe gilt für Menschen, die vorläufig aufgenommen wurden. Bei Alleinerziehenden liegt der Anteil verdrängter Personen doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt.

Die Forschungsgruppe folgert: Vulnerable Personen werden überdurchschnittlich häufig durch Hausabbrüche und Renovationen aus ihrem Zuhause verdrängt.

Christoph Lehmann

GRÜMPI 2023 Sa. 24. Juni Dabei sein ist alles

Sportanlage Looren
Anmeldung und Infos
unter fcmaur.ch



leichter durchs leben

PERSONAL TRAINING

NEU StreetFit! Die Umgebung wird zum Gym, Dein Körper ist Dein Trainingsgerät – das ist StreetFit! Es wird Kraft, Koordination, Reaktion und Ausdauer trainiert. Durch die differenzierte Übungsauswahl wird Dein Körper ganzheitlich und auf abwechslungsreiche Art neu gefordert. Egal, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene – Du bekommst neue Trainingsimpulse, funktionell und effektiv.

Antara Rücken- und Bewegungskurse

Innovatives Kleingruppentraining mit hoher Präzision: gesunder Rücken, flacher Bauch, kräftiger Beckenboden.

Anmeldung und Infos: [Silvie Kehl](mailto:Silvie.Kehl@leichterdurchsleben.ch) | Tel. 078 845 61 05
info@leichterdurchsleben.ch | leichterdurchsleben.ch



INDIAN LAND Museum

Ureinwohner Amerikas



INDIAN LAND Museum
Im Zentrum 1 · 8625 Gossau ZH
Öffnungszeiten: Mi/Sa/So 13–17 Uhr
T 044 935 26 74 · indianland.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Verstärkung
gesucht:

Coiffeuse
50–100%

Abgeschlossene Berufsausbildung EFZ,
Freude und Spass am Beruf,
Stellenantritt nach Vereinbarung.
Willkommen im Team!

Tel. 044 980 28 75, coiffeurneuhoef.ch
Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Weisch no?

Die Weibergemeinde und das Hebammenhaus

Die Neujahrsblätter von Maur sind beeindruckende Zeugen von längst vergangenen Zeiten. Der Blick in diesen Chroniken bringt ein Thema aufs Tapet, das man zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht unbedingt erwartet hätte: die staatstragende Rolle der Frauen im historischen Kontext.



Das alte Hebammenhaus von Ebmatingen

Bild: TRE

So erfährt man etwa in den Neujahrsblättern von 2003 in Porträts von «Frauen in Zeiten der Not», wie gross die Armut vor 120 Jahren in Maur gewesen sein muss. Während die Männer Aktivdienst leisteten, waren die Frauen allein

für den Landwirtschaftsbetrieb verantwortlich. Begabte Mädchen durften die Sekundarschule nicht besuchen und keine Lehre absolvieren, da sie so früh wie möglich als Heim- oder Fabrikarbeiterinnen zum Lebensunterhalt beitragen

sollten. Interessant ist der Bericht über die 1883 geborene Mina Hofstetter, die als Vorkämpferin für Vegetarismus und biologischen Landbau über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde.

Ein Kapitel befasst sich mit einem Thema, das heute aktueller denn je ist – mit der familienergänzenden Kinderbetreuung. Aus bescheidenen Anfängen ist im alten Schulhaus Ebmatingen das «Kinderhuus Muur» entstanden, in dem Krippe, Hort und Mittagstisch vereint sind. Die «Neue Zürcher Zeitung» schrieb darüber vor zwanzig Jahren voller Anerkennung: «Maur ist die einzige Gemeinde im Kanton, in der alle drei Institutionen unter derselben Führung stehen.»

Aber zurück zu den Neujahrsblättern. Lange vor der Einführung des Frauenstimmrechts gab es wie andernorts in Maur eine «Weibergemeinde», der die Wahl der Hebamme oblag. Die örtliche Geburtshelferin wohnte und arbeitete in einem Haus an der

heutigen Bergwiesenstrasse nahe beim Waldrand. Das altehrwürdige Gebäude existiert heute noch und sieht bemerkenswert frisch aus.

Die «Weibergemeinde» tagte letztmals im Jahre 1926. Das 1970 gegründete Frauenpodium wollte mit staatsbürgerlichen Themen Interesse am politischen Leben wecken. Das erste weibliche Behördenmitglied wurde 1963 in die Armenpflege gewählt. Über ihre Erfahrungen berichten die erste Schulpflegerin (1966–1974), die erste Schulpräsidentin (1978–1990) und die erste Gemeinderätin (seit 1990). Gewürdigt wird auch die Rolle der Frauenvereine, die früher für den Arbeitsschulunterricht der Mädchen verantwortlich waren und später andere zentrale Aufgaben übernommen haben.

Thomas Renggli

In dieser losen Serie blicken wir in den Rückspiegel und schauen auf Maur gestern und vorgestern.

Eine Ausstellung des Museums Maur über das Leben von einst auf dem Land

«So lebte man damals in Ebmatingen»



David Herrliberger, 35 Dorfansichten Maur, Nr. 30, lavierte Federzeichnung, Reproduktion

Bild: Museen Maur, Privatbesitz

Rechtzeitig zum Schweizer Mühlentag 2023 wird die neue Ausstellung im Ortsmuseum Mühle eröffnet. Eine Ausstellung, die auf die Gemeinde Maur zugeschnitten ist, die aber auch auf die Dörfer und deren Bewohner im ganzen Zürcher Gebiet zutrifft.

1707, während des Ancien Régime, lebte die Bevölkerung weitgehend vom Ertrag ihrer Felder. Der Stauberhof-Plan von Ebma-

tingen zeigt auf, wie die Dorfgemeinschaft damals organisiert war. 1801, als die Franzosen unser Land einnahmen, wurde der Besitz

der Ebmatinger im «Helvetischen Steuerkataster» genau erfasst. Erst 1946 bis 1948 ermöglichte die Güterzusammenlegung eine moderne Landwirtschaft. Die Ausstellung vermittelt, wie die Bevölkerung unserer Gemeinde den Wechsel ihrer Lebensgrundlagen erlebte.

Bereits damals bildeten die Dörfer Maur, Ebmatingen, Binz, Aesch und Uessikon die Kirchgemeinde Maur. Die Dörfer lagen weit auseinander. Die Dorfgebiete mit den

zugehörigen Höfen waren klar abgegrenzt. Sie wurden von verschiedenen städtischen Ämtern verwaltet und mussten dorthin ihren Zehnten abliefern. Nach der Französischen Revolution wurden die fünf Dörfer selbständige Gemeinden mit eigenem Gemeinderat und eigenem Steuerbezug, bis sie sich 1926 bis 1927 zur heutigen Politischen Gemeinde Maur zusammenschlossen.

Susanna Walder

DETAILS ZUR AUSSTELLUNG

Vernissage: 🗓 Freitag, 19. Mai, 🕒 18.30 Uhr im Theatersaal Mühle mit anschliessendem Apéro und Besichtigung der Ausstellung. Öffnungszeiten am Schweizer Mühlentag: 10–17 Uhr durchgehend. Weitere Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Samstag im Monat 14–17 Uhr (für einen Besuch melden Sie sich in der Burg Maur, wir begleiten sie gerne). Ortsmuseum Mühle Maur, Burgstrasse 13. Burg Maur, Burgstrasse 8. Führungen auf Anfrage. ☎ 044 980 26 33 – ✉ info@museenmaur.ch – 🌐 www.museenmaur.ch

Nachgefragt bei Deborah Zulliger, Sachbearbeiterin Energie in der Gemeinde Maur

«Die Massnahmen sind ähnlich, wie wenn man Energiestadt werden möchte»

Bisher gab es niemanden auf der Gemeinde, der sich rein als Umweltbeauftragte oder -beauftragter verstand. Seit 1. Dezember 2022 arbeitet Deborah Zulliger als Sachbearbeiterin Energie beim Amt für Liegenschaften, eine Position, die neu geschaffen wurde. Wir wollten wissen, was genau ihre Aufgaben sind.

Frau Zulliger, sind Sie die neue Umweltbeauftragte in der Gemeinde?

Nein. Für den Naturschutz ist Vera Karrer zuständig, sie ist Sachbearbeiterin Tiefbau, Entsorgung, Natur- und Umweltschutz. Ich bin zuständig für die Umsetzung des Energieleitbildes, das am 18. Oktober 2021 in der Gemeinde verabschiedet wurde.

Haben Sie einen Massnahmenkatalog übernommen, den Sie jetzt abarbeiten müssen?

Nicht ich allein. Es gibt neu eine Energiekommission mit Pflichtenheft. Anfang Jahr hatten wir unser erstes Treffen. Die Kommission besteht aus den drei Gemeinderäten Yves Keller, Thomas Hügli und Urs Rechsteiner, dazu kommen die Leiter Hochbau und Planung und Tiefbau und Sicherheit, René Jud und Ueli Bertschinger. Für die Umsetzung des Energieleitbildes gibt es ein Umsetzungskonzept, nach dem wir die Massnahmen jetzt abarbeiten werden.

Muss die Kommission das machen, was Sie sagen?

Ich bringe Themen auf, meine Arbeit betrifft alle Abteilungen, es gibt Berührungspunkte mit allen. Mit der Kommission zusammen erarbeite ich die Massnahmen, die erledigt werden müssen.

Was steht ganz oben auf der Liste?

Es gibt dringende Themen, weil es Förderprogramme vom Bund gibt, die in diesem Jahr auslaufen. Die Gemeinde hat über 100 eigene Liegenschaften, da muss über die Installation von Photovoltaikanlagen beschlossen werden und ein Energieverbrauchsmontoring stattfinden. Und die Umstellung auf Elektromobilität hat Folgen für die gemeindeeigenen Liegenschaften. Kommunikation ist ein wichtiges

Thema, die kommunale Energieplanung – es gibt viel zu tun.

Apropos Energie: Haben Sie Informationen zum geplanten Windradpark auf dem Pfannenstiel?

Ich war kürzlich an einer «Winddialog»-Veranstaltung. Der Kanton Zürich hat 46 mögliche Standorte definiert, wo Windräder gebaut werden könnten, einer davon touchiert Maurmer Gebiet. Aber da ist man noch ganz am Anfang, wir werden das im Auge behalten.

Verraten Sie uns Privates über sich?

Ich lebe in Uster, bin 49 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder, jetzt hier in Maur eine 40-Prozent-Stelle und komme, wenn möglich, mit dem Schiff oder dem Velo ins Büro.

Was ist Ihr Hintergrund für diesen Job?

Ich bin studierte Naturwissenschaftlerin und war an der ETH und der Uni Zürich in der Forschung tä-

tig. Nachdem ich eine Familie gegründet hatte, habe ich in ein Büro für Beratung für Energie- und Umweltprojekte gewechselt. Ich bin auch akkreditierte Energiestadtberaterin.

Will Maur jetzt doch Energiestadt werden?

Nein. Aber die Massnahmen, die wir ergreifen, sind ähnlich, wie wenn man Energiestadt werden möchte.

Wie viel Budget haben Sie für das umfangreiche Pflichtenheft?

Fast nichts für 2023. Wir sind jetzt dran, zu erarbeiten, wie hoch das Budget für 2024 und die nächsten vier Jahre sein muss.

Haben Sie einen Wunsch an die Gemeindemitglieder?

Die Maurmer Einwohnerschaft ist eingeladen, uns ihre Wünsche und Anliegen in puncto Energiemassnahmen über die neue E-Mail-Adresse energie@maur.ch mitzuteilen. Weitere Informationen und hilfreiche Links zum Thema Energie und Klima sind auf unserer Homepage www.maur.ch zu finden.



Deborah Zulliger. Bild: zVg

Dörte Welti

Tangokonzert in der Kirche Maur

Eleganz und Leidenschaft

Die Cellistin Cecilia Garcia hat als Argentinierin den Tango mit der Milch aufgesogen. Sie ist in Maur als Tochter der Bengler Cellolehrerin



Cecilia Garcia (Cello) und Marija Wüthrich (Piano).
Bild: Christoph Lehmann

Graciela Garcia bekannt – ihre Pianopartnerin Marija Wüthrich hat sich in jungen Jahren in den Tango verliebt – Hier das Blut, da die Liebe; beste Voraussetzungen für einen intensiven Tangoabend unter dem Titel Colores de Tango.

Der Titel versprach nicht zu viel und tatsächlich ging dann die Reise, natürlich über den unentbehrlichen Astor Piazzolla, bis zu Nadia Boulanger, bei welcher Piazzolla studierte, der Geschichte und Entwicklung des Tangos entlang. Den beiden Musikerinnen gelang damit ein intensiver Abend der Tangogeschichte, ohne dabei die extremsten Formen des Tango Nuevo zu berühren. Die Musikerinnen blieben vielmehr klassisch elegant, aber mit voller Energie und grosser Meisterschaft an ihren Instrumenten und

im Ensemblespiel. Im Stück Pampeana No. 2 von Alberto Ginastera kamen sie am ehesten mit der manchmal schroffen Exaltiertheit des Tangos in Berührung und meisterten die häufigen Temp- und Dynamikwechsel bravourös und zauberten so ein Landschaftsbild der argentinischen Pampa in die Maurmer Kirche.

Als kleine Leckerbissen präsentierte das Duo auch eine Widmung von José Bragato an die Mutter von Cecilia Gracia mit dem Titel «Graciela y Buenos Aires» sowie ein metrisch wunderbar ruhig atmende und elegisches Kleinod mit dem Titel «Reflexiones» als Widmung an Cecilia Garcia. Ein wunderbarer Abend mit einem begeisterten Publikum.

Christoph Lehmann

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Rainer E. Gut in Maur
- Neuer Präsident beim VC Maur
- Mit dem Velo zur Schule
- Nordic Walking durch die Gemeinde

Zusammengetragen von:
Christoph Lehmann



Maur rollt: Die Schüler pedalen zur Looren.

Bild: zVg.

Mit dem Velo in die Schule

Das Moped bringt die Schülerinnen und Schüler ohne Schweisstropfen ans Ziel. Auch der Bus ist eine kräfteschonende Alternative. Die Gemeinde Maur möchte die Schüler aber zum Velofahren animieren – und führt deshalb in dieser Woche die Aktion «Bike2Looren» durch. Damit sollen die Freude am Fahrradfahren und das Bewusstsein für klimaschonende Mobilität gestärkt werden. Dabei treten die Klassen in einem Wettkampf gegeneinander an und sammeln möglichst viele Velokilometer. Mit einem ausgeklügelten Erfassungs- und Berechnungsverfahren sowie verschiedenen Wettkampfkategorien soll die Chancengleichheit für die unterschiedlichen Klassen gewahrt werden. Zu gewinnen gibt es einen eintägigen Fahrradausflug mit der ganzen Klasse rund um den Greifensee mit einem erfischenden Halt am See oder im schönen Naturpool Milandia.

Rainer E. Gut ist in Maur gemeldet

Die Credit Suisse ist Geschichte. Ihr Untergang beherrscht aktuell die Wirtschaftsnachrichten und beschäftigt die Politik. Gemäss Kommentatoren und Kennern der Bank war der langjährige CS-Chef und abgetretene Ehrenpräsident Rainer E. Gut mit seiner Zukaufrisstrategie der Anfang vom Ende der Grossbank. Ende der 1980er-Jahre expandierte das Finanzinstitut unter seiner Ägide in das riskante US-Investment-Banking. Es folgten weitere Zukäufe, immer im Bestreben, die Credit Suisse ganz gross zu machen. Wie in den Medien zu lesen ist, soll Gut verschwunden und in den USA abgetaucht sein. Doch diverse Augenzeugen haben ihn in den vergangenen Wochen und Monaten im Grossraum Zürich gesehen. Auf Anfrage beim Einwohneramt Maur wird bestätigt, dass Gut in Maur ortsansässig und angemeldet ist. Sein

Vermögen wird – je nach Quelle – auf 150 bis 200 Mio. Franken geschätzt.

Redaktion «Maurmer Post»



Rainer E. Gut auf dem Höhepunkt seiner Macht: Er war von 1983 bis 2000 VR-Präsident der CS.

Bild: zVg.



Harald Grab übergibt das Präsidium seinem Sohn.

Bild: Thomas Renggli

Generationenwechsel im VC Maur

Rochade im Vorstand des Veloclubs Maur: Clubgründer Harald Grab ist als Präsident zurückgetreten und hat seinem Sohn Dominic Platz gemacht. Grab sen., langjähriger Nationaltrainer der Schweizer Querfeldeinfahrer und einer der grössten Kenner der Szene, steht als Vizepräsident aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. So oder so bleibt das sportliche Know-how im Club gross. Dominic Grab gehörte lange zur nationalen Spitze im Quer-Sport. Daneben setzt der VCM auf Kontinuität: Kassier Jürg Ragaz, Aktuar Alec Hardegger sowie Beisitzer und Sportchef Joël Grab bleiben dem Vorstand für mindestens drei weitere Jahre erhalten.

Raus bei jedem Wetter

Jede Donnerstagmorgen um 9 Uhr trifft sich eine Gruppe motivierter Maurmer bei der Scheune Höhenstrasse/Hans-Röllli-Strasse in Scheuren, um eineinhalb Stunden lang gemeinsam Nordic Walking zu betreiben. Sie tut das schon ein paar Jahre und immer unter der kundigen Leitung von Susanne Marti und Corinne Müller, die beim Bundesamt für Sport Baspo die Ausbildung für Erwachsenensport absolviert hat. Mitlaufen darf jeder, auch die, die Nordic Walking vielleicht gerade erst für sich entdecken. Sich bewegen, an der frischen Luft und unter Menschen sein sind drei ganz wichtige Elemente, um möglichst lange möglichst gesund zu bleiben. Also los!



Bewegung macht froh: Nordic Walking in Maur.

Bild: Dörte Welti



«Maurmer Post»: Kinder- und Jugendseite

«Kennt Ihr diesen Baum?»

Diese Frage wird auf dem schweizweit in der Form einzigartigen Baum- und Waldlehrpfad auf Maurmer Gemeindegebiet elfmal gestellt. Eine Idee, die 2018 der Verwalter des Pfadiheims Max Emmenegger hatte. Jetzt, fünf Jahre später, ist der Pfad fertig. Die «Maurmer Post» hat ihn sich von fünf Pfadikids erklären lassen.

Wir treffen uns beim Baum Nummer 1., dem Ausgangspunkt des Baum- und Waldlehrpfades. Man erkennt, dass dies Baum Nr. 1 ist, weil jeder Baum einen Pfosten aus Eiche erhalten hat mit einem Schild darauf und einer Nummer. Es gibt nämlich einen Plan, auf dem alle elf Bäume verzeichnet und genau nummeriert sind. So kann man bequem der Karte folgen – lesen, laufen und staunen. Die Pfadfinder Tixi, Smarti, Zick, Zack und Lukas (er bekommt seinen Pfadinamen erst noch) haben sich bereit erklärt,



Super-Team v.l.n.r.: Lukas, Zick und Zack (alle 9 Jahre alt), sowie Smarti (12) und Tixi (13) haben der MP den Waldlehrpfad erklärt. Danke! Bild: Dörte Welti

mir den Baum- und Waldlehrpfad zu erläutern. Am Baum Nr. 1 zückt Tixi ihr Handy, auf dem Schild am Pfosten findet man – ganz zeitgemäss – einen QR-Code. Wenn man diesen mit der Handykamera einscann, öffnet sich eine zum Baum gehörende Audiodatei und jeweils zwei Pfadikids erklären in einem Frage-Antwort-Dialog den Baum – seine Eigenschaften, Ansprüche und seine Wurzeln (sprichwörtlich).

Hinweise suchen und finden

Sie machen es spannend und unterhaltsam. Man kann als Zuhörer mitraten, die Hinweise suchen und finden und erfährt dann zum Schluss die Auflösung. Wer kein Handy hat, kann die Fragen und Antworten auf der Vorderseite des Schilds am Pfahl ablesen und auf der Rückseite den Namen des Baumes. Und nochmal kommt die Karte zum Einsatz, damit man genau weiss, wo man sich auf dem Pfad

befindet. Dies ist eine ziemlich clevere, aber auch sehr nützliche Idee, denn nicht überall im Wald gibt es guten Internetempfang und nicht jedes Kind hat – oder braucht in diesem Fall – ein Handy.

Jung und Alt

Lukas weist mich auf den jungen Baum neben dem grossen, vor dem wir stehen, hin. Am jungen Spross erkennt man schneller die Rindenbeschaffung und die Blätter. Das ist wichtig, weil manche erwachsenen Bäume so hoch sind, dass man von unten ihre Nadeln oder Blätter nicht genau identifizieren kann.

Welcher Baum die Nummer 1 ist? Dies verraten wir hier nicht – schliesslich wollen wir nicht die ganze Spannung verderben. Ihr müsst das schon selber rausfinden. Das ist schliesslich die Idee! «Beim nächsten Baum haben wir beim Pflanzten des jungen Baums ge-

holfen», rufen die drei Pfadijungs aus unserer kleinen Gruppe und eilen voraus. Geholfen hat auch der Förster Urs Kunz, er hat die Bäume, die alle Maurmer Bürgern gehören (wem, steht auf dem Plan), ausgesucht, die auf dem Weg markiert sind und auch die Jungbäume dazu. Ausserdem hat er das Einpflanzen mit den Pfadikids organisiert und den einen oder anderen fachmännischen Ratschlag abgegeben.

Baum Nummer 2 hat neben dem Pfahl, dem Schild und dem Jungbaum auch ein Icon. Es ist ebenfalls eine Idee von Max Emmenegger, die Icons quasi als Eselsbrücke für die Besucher anzulegen, damit man sich den Namen des Baumes besser merken kann.

Bei Baum Nummer 3 erzählt Smarti, dass sie solche ähnlichen auch bei sich zuhause im Garten hätten. Und über so einen Baum wie Nummer 4 hat sie mal einen Vortrag in der Schule gehalten. Nach Baum Nummer 5 geraten wir



Die Schilder: gut lesbar und leicht verständlich. Bild: Dörte Welti



Jungbaum: Eine kleine Föhre wächst gen Himmel. Bild: Dörte Welti

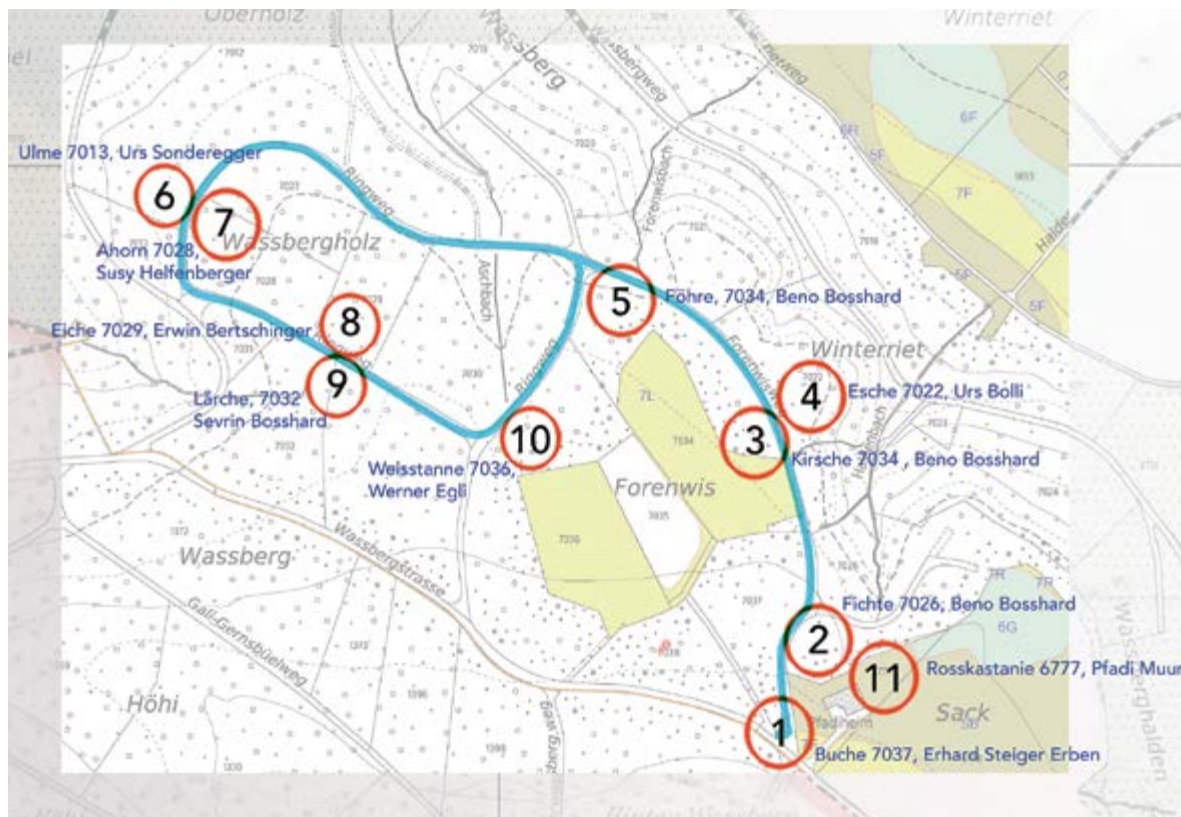
an eine Wegkreuzung. Wo soll es weitergehen? Tixi hat immer noch das Handy offen, auf der Website des Waldlehrpfades ist der Plan zu finden. Zwar kennt sie sich aus, aber Kontrolle ist bekanntlich immer besser als Vertrauen. So überprüft Tixi immer wieder, wo wir langmüssen.

Natur und Umwelt

Baum Nummer 6 steht etwas weiter weg, wir haben auf dem Weg dahin Zeit, über die Natur zu sprechen. «In der Pfadi lernen wir viel über Natur», erklären mir die Pfadikids. Und sie bekommen eine vernünftige Beziehung zu Natur und Umwelt, gehen Müll sammeln, passen auf, dass kein Unrat liegenbleibt, wenn sie mal unterwegs etwas essen. Baum Nummer 6 und 7 sind gefunden, wir kommen wieder an eine Kreuzung. Und jetzt haben wir den Salat. Wir haben unterwegs so viel geredet, dass wir auf einmal nicht mehr sicher sind, ob wir noch richtig laufen. Wir biegen einmal ab: falsch! Hier verläuft ein Teil des Vitaparcours, das ist nicht richtig, wir drehen um, und Tixi findet schnell die richtige Abbiegung.

Der Wald ist schön

«Der Wald hat etwas Beruhigendes, Schönes», überlegt Smarti laut und erzählt, dass sie mit ihrer Fami-



Übersicht: So sieht der Waldlehrpfad auf der Karte aus.

Bild: zVg

lie gerne auch Pilze sammeln geht, sie kenne sich aus. Tixi teilt mit uns ihre Erinnerungen an die Zeit in ihrer frühen Kindheit, als sie in Moskau in der Stadt aufwuchs und es da «nur» Pärke gab, jetzt würde

sie viel näher am Wald leben und das sei schön. Lukas, Zick und Zack stehen schon an Baum Nummer 8. Zick hat gelesen, dass alle drei Sekunden auf der Welt eine Fläche so gross wie die Masoalahalle abgeholzt wird. Wir mutmassen, warum dies passiert, kommen aber auf keine Erklärung, die das rechtfertigen könnte. Wenn man so mit dem Maurmer Wald verfahren wür-

de, wäre der in nullkommaplötzlich weg. Kaum vorstellbar! Baum Nummer 9 und Baum Nummer 10 finden wir auch, dann geht es zurück zum Pfadiheim, dort steht Baum Nummer 11. Fazit: ein toller Weg, gut eine halbe Stunde Fussmarsch, man lernt unglaublich viel und über die Bäume, ihre Namen und den Wald.

Dörte Welti

INFOBOX

So entstand der Baum- und Waldlehrpfad

2018 Die Pfadis lernten für die Pfadiprüfung Baumkunde aus Büchern im Pfadiheim. Max Emmenegger fragte sich, weshalb sie nicht einfach im Wald die Bäume lernen. Weil es im Wald schwierig ist, Bäume zu erkennen, entstand die Idee vom Waldlehrpfad.

2019 Das Grobkonzept vom Waldlehrpfad für Kinder wurde problemlos an der GV des Heimvereins angenommen.
Die Herausforderung: Einen Waldlehrpfad speziell für Kinder zu realisieren. Was ist das Konzept? Wie soll der Pfad aussehen? Was ist der Inhalt? Alles musste neu erfunden werden, der Pfad ist einzigartig, es gab keine Vorbilder.
Die Umsetzung: Pfosten so gestalten – Max Emmenegger ist Fotograf / Grafiker und kann das –, dass Kinder und Erwachsene das Schild gut lesen können. Deshalb sind die Schilder abgessägt und die Pfosten sind ca. 1 m hoch.

2020 Die Primarschule Maur und der Förster Urs Kunz wurden für das Projekt angefragt und beide sagten zu. Kunz bestimmte den Rundgang und die Bäume. Alle Baumeigner stimmten zu. Wegen Corona musste die Einweihung verschoben werden.

2022 Ein Audioguide wird produziert, um den Kindern, die nicht so gerne lesen, gerecht zu werden. Einweihung im September.

2023 Da es schwierig ist, die Blätter und Nadeln bei ausgewachsenen Bäumen zu sehen, sind Jungbäume bei den Posten gepflanzt worden.
Guidemate App laden und «Waldlehrpfad für Kinder» suchen.

ALS LANG-JÄHRIGES TEAMMITGLIED FÜR SIE IM EINSATZ.



Sadat Kokalla



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

079 4 14 22 44
044 9 80 34 30
www.schnetzer.ch

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus dem Gemeinderat

Zusätzlicher Wohnraum für Asylsuchende – Bewilligung Kredite

Die Sicherheitsdirektion teilte vor kurzem mit, dass die Asylaufnahmequote im Kanton Zürich per 1. Juni 2023 von bisher 0,9 auf 1,3% erhöht wird. Die Unterbringung der zugewiesenen Personen ist Sache der jeweiligen Gemeinden. Dank verschiedener Hinweise aus der Bevölkerung konnten zu den bereits bestehenden Wohnmöglichkeiten zwischenzeitlich mehr als zehn zusätzliche Wohneinheiten temporär angemietet werden. Der Gemeinderat hatte im Zuge der Ukraine-Krise und der damit verbundenen Suche nach Wohnraum für die geflüchteten Personen 2022 zusätzlich CHF 200'000 als gebundenen Kredit bewilligt. Mit den neu angemieteten Wohnungen sowie den aktuellen Mietverhältnissen, die weitergeführt werden, ist mit jährlichen Ausgaben von bis zu CHF 475'000 zu rechnen. Die Nebenkosten sind in diesem Betrag enthalten. Davon sind CHF 250'000 bereits im Budget eingestellt. Für den restlichen Betrag hat der Gemeinderat einen gebundenen Kredit von CHF 222'000 sowie für die Ausstattung der Räumlichkeiten CHF 17'000 bewilligt.

Mit diesen neu angemieteten Wohnungen kann sichergestellt werden, dass in Maur per 1. Juni für ca. 100 Personen Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden sind. Insgesamt ist aufgrund der Asylquote von 1,3% jedoch mit gesamthaft ca. 140 Personen zu rechnen, was bedeutet, dass in den kommenden Monaten weiterer Wohnraum geschaffen werden muss. In diesem Zusammenhang haben die Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung verschiedene Möglichkeiten evaluiert. Der Prozess hat ergeben, dass der Aufbau von temporären Wohncontainern auf der gemeindeeigenen Parzelle an der Lohwistrasse in Ebmatingen (neben dem Regenbecken) sowohl hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen als auch des engen zeitlichen Rahmens sowie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der geflüchteten Personen die beste Option darstellt.

Die Mietoption für die Wohncontainer verursacht über die Jahre gesehen höhere Kosten als ein Kauf, insbesondere deshalb, weil sich der Gemeinde die Gelegenheit bot, eine Container-Kombination aus zweiter Hand anzukaufen, was die Kosten gegenüber einer Neuanschaffung stark reduziert. Die Unterbringung der Menschen in Zivilschutzanlagen würde grosse Investitionen benötigen, um die Räumlichkeiten dahingehend auszurüsten, dass sie als Wohnraum benützt werden könnten. Ausserdem sind Zivilschutzanlagen für längerfristige Unterbringungen besonders von Familien und Kindern nicht geeignet.

Der Gemeinderat hat aufgrund der geschilderten Umstände, der zeitlichen Dringlichkeit sowie unter Berücksichtigung der von der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich erlassenen Weisung, dass Kosten im Zusammenhang mit der Schaffung von temporären Wohnraum für geflüchtete Personen als gebunden gelten, einen gebundenen Kredit von CHF 710'000 bewilligt. Darin enthalten sind der Kauf, die baulichen Leistungen im Zusammenhang mit der Montage, die notwendigen Anschlüsse sowie die Möblierung der temporären Wohncontainer mit sechs grossen und zwei kleineren Zimmern sowie Küche, Dusche/WC im Erdgeschoss.

Aufgrund des engen Zeitplans wird in einem nächsten Schritt baldmöglichst das Baugesuch bei der Abteilung Hochbau und Planung eingegeben. Die Inbetriebnahme der Wohnanlage ist für September 2023 geplant.

Die Publikation des gebundenen Kredits für die Anmietung von Wohnräumen ist in der «Maurmer Post» vom 28. April 2023 erfolgt, diejenige für den Kauf der temporären Container ist in dieser Ausgabe enthalten.

Energiemangellage – unbefristete Weiterführung der bestehenden Massnahmen

Angesichts einer schweizweit drohenden Energiemangellage hat der Gemeinderat im Oktober 2022 verschiedene temporäre Massnahmen für Energieeinsparungen beschlossen, die durch die Gemeindeverwaltung während der Wintermonate umgesetzt worden sind. Der erzielte Spareffekt bei Strom und Wärme sowie die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Situation in der nächsten kalten Jahreszeit erneut verschärfen wird, haben den Gemeinderat davon überzeugt, diejenigen Massnahmen mit dem grössten Sparpotential definitiv einzuführen und die Konzepte für Vorsorge- und Effizienzmassnahmen weiterzuentwickeln. Die Gemeinde Maur leistet damit weiterhin einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Strassen-/Wegbenennung – Grundsätze zur Ehrung von Maurmer Persönlichkeiten

Strassennamen und -nummern sind für die Orientierung in einer Ortschaft unentbehrlich. Sie sind ein Identifikationsfaktor, haben sie doch meistens einen historischen oder geografischen Bezug. Oftmals tragen sie auch zur Erinnerung an Personen bei, die sich in hohem Masse für die jeweilige Gemeinde verdient gemacht haben. Im Zusammenhang mit einer Anfrage aus der Bevölkerung bezüglich einer Strassen-/Wegbenennung zu Ehren der Bio-Pionierin Mina Hofstetter stellte der Gemeinderat fest, dass keine Richtlinien vorhanden sind, die regeln, unter welchen Voraussetzungen eine solche Ehrung erfolgen kann. Der Gemeinderat hat diesen Mangel nun behoben und Grundsätze festgelegt. Vorschläge für Namensvergaben von neuen Strassen können aus der Bevölkerung oder durch den Gemeinderat erfolgen. Ehrungen sind nur für bereits verstorbene Personen möglich, die einen direkten historischen und lokalen Bezug zu Maur haben. Der Vorschlag ist vor der Genehmigung durch den Gemeinderat einer historisch fundiert abgeklärten Hinterlassenschaftsprüfung zu unterziehen.

Bio-Pionierin Mina Hofstetter – Ehrung durch Strassen-/Wegbenennung

Die erarbeiteten Grundsätze hat der Gemeinderat direkt angewandt und beschlossen, die Bio-Pionierin Mina Hofstetter (1883–1967) mit einer nach ihr benannten Strasse oder einem Weg im Weiler Stuhlen, wo sie ihr Leben grösstenteils verbracht hat, zu ehren. Sie widmete sich mit Leidenschaft der viehlosen Landwirtschaft, experimentierte mit verschiedenen Anbaumethoden und gilt heute schweizweit als Pionierin der biologischen Landwirtschaft. In einem nächsten Schritt wird abgeklärt, welcher Weg sich für die Benennung eignet. Sobald die Örtlichkeit festgelegt ist, wird der Gemeinderat wieder informieren.

Kurz notiert

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Genehmigung Kreditabrechnung für Ersatz Beleuchtung für Rad- und Schulwegsicherung (Kostenunterschreitung von CHF 23'663.10 gegenüber bewilligtem Kredit von CHF 105'000)
- Kenntnisnahme Revisionsbericht Jahresrechnung 2022

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Musikschule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2023/2024

Anmeldungen für den Instrumentalunterricht sowie für alle anderen Fächer der Musikschule können **bis zum 31. Mai 2023** an die Verwaltung der Musikschule Maur eingereicht werden. Das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Schulverwaltung oder Sie finden dieses auch im Internet unter www.schule-maur.ch, Online-Schalter, als PDF zum Ausdrucken. Im Online-Schalter finden Sie zudem auch die Schulordnung der Musikschule. Das Zurkenntnisnehmen und Akzeptieren der Schulordnung ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Für bisher Angemeldete geht der Unterricht im 1. Semester 2023/2024 automatisch weiter, sofern dieser nicht **bis zum 31. Mai 2023 schriftlich gekündigt** wird. Bei Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht des bisherigen Instruments fristgerecht gekündigt werden. Das Kündigungsformular finden Sie im Online Schalter.

Das Angebot der Musikschule Maur:

Blechblasinstrumente: Trompete, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Alphorn

Gesang

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon

Schlaginstrumente: Djembé, Schlagzeug

Streichinstrumente: Viola, Violine, Violoncello

Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Zupfinstrumente: Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele

Dieses Angebot ist gültig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenunterricht wird nur auf der Blockflöte und der Djembé angeboten. Voraussetzung zur Gruppenbildung ist, dass die Kinder etwa gleich alt sind und ent-

weder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

Weitere Angebote

- 🎵 Akrobatik
- 🎵 Bläserensemble
- 🎵 Jugendorchester
- 🎵 Streicherensembles

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Musikschule Maur

Nächste Veranstaltung der Musikschule Maur:
Schülerkonzert im Loorensaal Forch,
📅 Samstag 10. Juni 2023, 16.00 Uhr

Entsorgung

Sonderabfallsammlung

Migros Ebmatingen, grosser Parkplatz

📅 **Dienstag, 16. Mai 2023** ⌚ **8.00 bis 11.30 Uhr**



Sonderabfall
Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).



Bild: zVg

Diese Dienstleistung richtet sich, aus Kapazitätsgründen, ausschliesslich an Privatpersonen.

Abteilung Tiefbau
und Sicherheit

Amtlich

Bewilligung gebundener Ausgaben für den Kauf von temporären Wohn- containern als Asylunterkunft

Zur Erfüllung der neuen Asyl-Aufnahmequote von 1,3% per 1. Juni 2023 hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 8. Mai 2023 für neue temporäre Wohncontainer, gestützt auf § 103 Gemeindegesetz, einmalige gebundene Ausgaben von CHF 710000 und jährlich wiederkehrende von CHF 30000 bewilligt.

Der Beschluss kann bei der Abteilung Gesellschaft sowie unter www.maur.ch eingesehen werden.

Gegen diesen Beschluss kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Erneuerungswahlen der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für die Amtsdauer 2022 bis 2026

Erneuerungswahlen der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für die Amtsdauer 2022 bis 2026, provisorischer Wahlvorschlag und Ansetzung der zweiten Frist

Gestützt auf die Publikation vom 24. März 2023 ist für die Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Maur am 3. Mai 2023 innert der festgesetzten Frist von 40 Tagen folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Mitglied:

1 Brause Kirstin 1982 Diplom-Betriebswirtin In der Oberwis 5c 8123 Ebmatingen	neu
--	-----

In Anwendung von Art. 6 der Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Maur sowie § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen bis 19. Mai 2023 angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden können.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Maur eigenhändig unterzeichnet sein. Anzugeben sind Namen und Vornamen sowie Geburtsdatum und Adresse. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht

zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde Maur sowie auf www.maur.ch bezogen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Herr Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Evangelisch-reformierte
Kirche Maur

Einwohnerdienste

Fundbüro Maur

Fundgegenstände, welche bis Ende April 2023 bei den Einwohnerdiensten abgegeben und nicht abgeholt wurden:



Bild: Pixabay

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Autoschlüssel mit Anhänger, Marke Skoda ▪ Autoschlüssel, Marke Suzuki ▪ Schlüsselbund, Autoschlüssel, Marke Opel ▪ einzelner Schlüssel ▪ Armbänder mit Anhänger ▪ Diverse Armbänder ▪ Malakette ▪ Perlenohrring, hängend | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonnenbrille ▪ diverse Brillen ▪ blaues Polo-Shirt ▪ Schirmmütze ▪ Damenhut ▪ Herrenhut ▪ Seidentuch ▪ Kinder-Haarband ▪ Kinder-Trinkflasche ▪ Hörgerät |
|---|--|

Diese können vom rechtmässigen Besitzer bis am 30. Juni 2023 im Fundbüro bei den Einwohnerdiensten abgeholt werden. Nach diesem Datum werden die Fundgegenstände dem Finder ausgehändigt (ausgenommen Schlüssel, Handys und iPads).

Einwohnerdienste

Tagesstrukturen Schule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2023/2024 des Mittagstischangebots der Schule Maur

Bis am 31. Mai 2023 können die Eltern ihre Kinder für den Mittagstisch Maur anmelden bzw. kündigen.

Die Kündigung (Teil- oder Ganzkündigung) eines Betreuungsplatzes ist ausschliesslich auf Beginn der Sportferien und Beginn der Sommerferien möglich. Kündigungen sind schriftlich per 30. November bzw. 31. Mai an die Schulverwaltung Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, zu senden. Bei Nichteinhalten der Kündigungsfristen verlängert sich die Anmeldung automatisch um ein Semester.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur, www.schulemaur.ch, unter «Schulergänzende Betreuung» oder unter www.maur.ch, «Schulverwaltung», heruntergeladen werden. Das 1. Semester beginnt nach den Sommerferien, Montag 21. August 2023.

Ohne Ihre Kündigung bis 31. Mai 2023 läuft die Mittagstisch-Anmeldung automatisch weiter und das Betriebsreglement wird stillschweigend akzeptiert.

Das Betriebsreglement sowie die Detailinformationen mit den Tarifen sind ebenfalls auf der Homepage der Schule Maur unter «Schulergänzende Betreuung» einsehbar.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

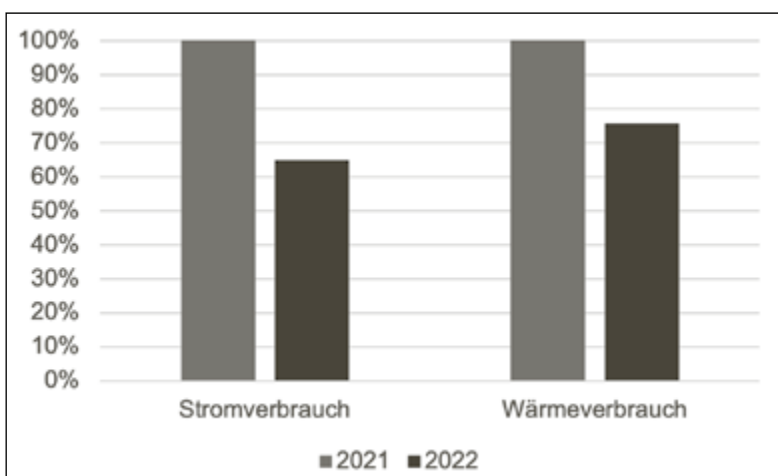
Schulverwaltung Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aus der Gemeinde

Vielen Dank fürs Energiesparen!

Vor dem Hintergrund der drohenden Energiemangellage wurden für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. März 2023 in der Gemeindeverwaltung und in den Schulen Energiesparmassnahmen umgesetzt. Unter anderem wurde die Raumtemperatur in den meisten öffentlichen Gebäuden um 2 °C gesenkt sowie die Lichtsteuerung angepasst und wo möglich die Beleuchtung reduziert. Eine Auswertung der Energieverbräuche der Gemeindeverwaltung und der Schulareale Gassacher, Aesch und Pünt (vgl. Grafik) zeigt, dass im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr der Stromverbrauch um gut einen Drittel und der Wärmeverbrauch um etwa ein Viertel abgenommen hat. Die Gemeinde dankt somit allen, die mitgeholfen haben, den Energieverbrauch so erfolgreich zu reduzieren!



Vergleich Energieverbrauch im Jahr 2021 vs. 2022 der Schulareale Gassacher, Aesch und Pünt inkl. Gemeindeverwaltung. Bild: zVg

Nebst den offiziellen Energiesparmassnahmen haben auch weitere Massnahmen, wie die fortlaufende Umrüstung auf LED-Beleuchtung und der Einsatz von Bewegungsmeldern, zur Reduktion des Verbrauchs beigetragen. Im Rahmen der Umsetzung des Energieleitbilds wird sich die Gemeinde auch weiterhin dafür einsetzen, Energie effizient zu nutzen und den Umstieg auf erneuerbare Energien zu fördern.

Energiekommission

Einladung

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Schulpräsidenten



Yves Keller.



Rob Labruyère.

Bilder: zVg

Am Samstag, 13. Mai 2023 stehen wir Ihnen von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Stallstube Maur zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepäsident
Rob Labruyère, Schulpräsident

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-219

Bauherrschaft: Ivan Hegyi, Im Mattenacher 9, 8124 Maur,

Andrea Albinger, Im Mattacher 9, 8124 Maur

Erstellen eines Hühnerstalls mit Auslauf sowie Neubau eines Gartenhauses und Brennholzunterständen beim Gebäude Vers.-Nr. 201 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4838, Im Mattenacher 9 in 8124 Maur (Wohnzone W2/35)

Baugesuch Nr. 2023-045

Bauherrschaft: Stephan Keller, Seewisstrasse 14, 8124 Maur

Projektverfasser: P2 Bau GmbH, Isetrietstrasse 1a, 8617 Mönchaltorf

Vorentscheid mit Drittverbindlichkeit (Prüfung diverser Varianten Umbau, Anbau, Erweiterung) für das Gebäude Vers.-Nr. 168 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1999, Wannwis 10 in 8124 Maur,

(Aussteckung der Variante Frage 2a)

Baugesuch Nr. 2023-079

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften,

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erneuerung Spielplatz, bei Gebäude Vers.-Nr. 2815, auf Kat.-Nr. 7961 an der Zürichstrasse 12 in 8124 Maur (Schulhaus Pünt) (Zone öff. Baute/Anlagen)

Baugesuch Nr. 2023-084

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften,

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erneuerung Spielplatz Burg, Ersatz der Spielanlagen und Geräte, bei Gebäude Vers.-Nr. 320, auf Kat.-Nr. 8855, bei Rainstrasse 2 in 8124 Maur (Kernzone A, Wald, Zone öff. Baute/Anlagen)

Baugesuch Nr. 2023-085

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften,

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erstellung Lagergebäude in best. Nische für Material des TV Maur und FC Maur, bei Gebäude Vers.-Nr. 2816, auf Kat.-Nr. 8155, an der Aeschstrasse (Sportanlage Looren) in 8127 Forch (Zone öff. Baute/Anlagen)

Baugesuch Nr. 2023-086

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften,

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erstellung Fallschutzbelag auf Spielwiese, bei Gebäude Vers.-Nr. 2802, auf Kat.-Nr. 8331 (alt: Kat.-Nr. 8265) an der Gassacherstrasse 2 in 8122 Binz (Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Schule Maur

Stellenausschreibung

1110 Kinder – 160 Pädagogische Mitarbeitende – 5 Schuleinheiten und eine Musikschule

Unsere Schule zeichnet sich durch Vielfalt, Engagement und aufgeschlossenes Miteinander aus. Unsere Schülerinnen und Schüler begleiten wir mit grossem Einsatz durch prägende Schuljahre. Die Partnerschaft zwischen der an Bildungsfragen interessierten Schulpflege und der aus dem Geschäftsleiter Schule und den Schulleitungen zusammengesetzten Geschäftsleitung ermöglicht ein spannendes und konstruktives Arbeitsumfeld.

Auf Beginn des Schuljahres 2023/2024 im Rahmen einer Erweiterung unseres Unterstützungsangebots für unsere vier Primarschuleinheiten in Aesch, Binz, Ebmatingen und Pünt, welche alle zur Gemeinde Maur gehören,

Wir suchen

Je eine Praktikantin / einen Praktikanten

(25-Stunden-Woche, für das erste Semester / August 2023 – Januar 2024)

Alle unsere Primarschuleinheiten setzen sich aus mehreren Kindergarten- und Primarklassen zusammen, verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur und liegen gut erreichbar in Stadtnähe.

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Einblick in das Arbeitsfeld Schule. Sie haben die Möglichkeit, unter der Begleitung von Lehr- und Fachpersonen im Unterricht mitzuwirken, die Kinder in einer Kleingruppe zu unterstützen, an Exkursionen oder Projekten teilzunehmen und vieles mehr. In einer ersten Phase ist Ihre Arbeit auf die Kindergartenstufe ausgerichtet. Je nach Ausgangslage kann Ihr Einsatz auf andere Tätigkeitsfelder rund um die Schule erweitert werden.

Sie haben Freude an Kindern, bringen sowohl Einfühlungsvermögen als auch den nötigen Humor mit und interessieren sich für die pädagogische Arbeit im Allgemeinen. Sie sind eine teamfähige, engagierte und flexible Person mit Interesse am Umfeld Schule. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachpersonen betrachten Sie als bereichernd und selbstverständlich. Sie haben Freude an Ihrer Aufgabe und sind neugierig, noch Unbekanntes zu erforschen.

Es erwarten Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhausteam, eine aufgeschlossene Schulleitung vor Ort sowie eine fröhliche Kinderschar. Auf Unterstützung dürfen Sie zählen.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Sind Sie daran interessiert, in einem modernen Unterrichtsumfeld mitzuwirken? Verfügen Sie über eine positive Grundhaltung gegenüber dem Bildungssystem und der Schule?

Wir und eine fröhliche Kinderschar freuen uns auf Sie – auf Unterstützung dürfen Sie zählen!

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an
Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
oder an [✉ schule@maur.ch](mailto:schule@maur.ch)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule, [☎ 043 366 13 26](tel:+41523550011)

Schule Maur

Amtlich

Öffnungszeiten Auffahrt



Bild: zVg

Die Gemeindeverwaltung sowie der Werkhof und die Altstoffsammelstelle bleiben am [📅](#) Mittwoch vor Auffahrt, 17. Mai 2023, ab [🕒](#) 11.30 Uhr, bis und mit [📅](#) Donnerstag, 18. Mai 2023, geschlossen.

Bei einem Todesfall zu Hause muss der Hausarzt/die Hausärztin oder

dessen Stellvertretung benachrichtigt werden. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur, können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über [☎ 052 355 00 11](tel:+41523550011) erteilt werden.

Die Informationsbroschüre «Ein Todesfall – was ist zu tun?», gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Online ist die Broschüre unter [🌐 www.maur.ch](http://www.maur.ch) → Dienstleistungen → Todesfall verfügbar.

Am Freitag, [📅](#) 19. Mai 2023, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

Schule Maur

Stellenausschreibung

Für unser Mittagstischangebot in den Schulen Maur suchen wir auf Schuljahrbeginn, 1. August 2023

Mitarbeiterin im Mittagstisch

(jeweils 1½ Stunden über Mittag, Mo, Di, Do und Fr)

Unsere Schule zeichnet sich durch Vielfalt, Engagement und aufgeschlossenes Miteinander aus.

Unsere Schülerinnen und Schüler begleiten wir mit grossem Einsatz durch prägende Schuljahre. Das vernetzte Miteinander sowie ein ausgeprägtes Wir-Gefühl werden grossgeschrieben und gelten als Basis für eine gelingende Zusammenarbeit.

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern, arbeiten gerne in einem kleinen Team. Sie sind eine engagierte und flexible Person, verfügen über Einfühlungsvermögen und den nötigen Humor.

Es erwarten Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhausteam, eine aufgeschlossene Schulleitung sowie eine fröhliche Kinderschar. Auf Unterstützung dürfen Sie zählen.

Verfügen Sie über Erfahrung im Umgang mit Kindern? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule, [☎ 043 366 13 26](tel:+41523550011).

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Referenzen senden Sie bitte an: Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur oder an [✉ schule@maur.ch](mailto:schule@maur.ch).

Schule Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bestattungen

Todesfälle April 2023

Egli, Basilia Elisea Degna, geboren 1931, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 1. April 2023, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Haab, Hans Richard, geboren 1950, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 19. April 2023.

Bieler, Verena Elsbeth, geboren 1944, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 26. April 2023, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur.

Brändli, Ursula Elisabeth, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Binz, gestorben am 26. April 2023, wird im Neuen Friedhof beigesetzt.

Bestattungsdienste

Aus der Gemeinde

Amphibienzugstellen
in der Schweiz

Auf folgender Homepage finden Sie alle der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) bekannten Zugstellen von Amphibien, d.h. von Standorten, an welchen Amphibien von ihrem Winterquartier über eine Strasse an ihre Laichgewässer wandern.

Auf dieser Homepage können Sie auch die Zahlen der Zugstellen in der Gemeinde Maur ansehen.

<https://lepus.unine.ch/zsdb/index.php>

Zahlen der diesjährigen Amphibienzugstellen auf dem Gemeindegebiet Maur

Durch die errichteten Massnahmen konnten in der Chellen 8093 Tiere sicher zu ihrem Laichgewässer gebracht werden. Die 8093 Tiere setzen sich wie folgt zusammen:

- 2909 Erdkröten
- 3140 Grasfrösche
- 2042 Bergmolche
- 2 Wasserfrösche

Bei der Zugstelle «Platten» an der Zürichstrasse konnten 1157 Tiere sicher zu ihrem Laichgewässer begleitet werden. Die 1157 Tiere setzen sich wie folgt zusammen:

- 106 Erdkröten
- 813 Grasfrösche
- 238 Bergmolche

Unter folgendem Link erhalten Sie einen Einblick in die Massnahmen sowie das Zusammenspiel der Freiwilligen und unserem Unterhaltsdienst:

<https://missionb.ch/de/Amphibienwanderung>


Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Verständnis der Bewohner bedanken!

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Einladung zur
Gemeindeversammlung


Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Gemeindeversammlung eingeladen am

 **Montag, 12. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Looren**

Geschäfte

- Genehmigung Jahresrechnung 2022
- Verzicht auf zwei Bauprojekte des Generationenprojekts Looren – Modul A Schule/Kultur
- Kredit Submission «Maurmer Post»

Akten

Die detaillierten Akten liegen ab  15. Mai 2023 während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus bei der Abteilung Präsidiales (1. Stock) zur Einsicht auf.

Broschüre

Die Broschüre ist elektronisch auf unserer Website www.maur.ch/gemeindeversammlung aufgeschaltet. Zudem kann ein kostenloses Abo bei der Abteilung Präsidiales (043 366 13 40 oder www.maur.ch/gemeindeversammlung) gelöst werden, um die Gemeindeversammlungs-Broschüre jeweils automatisch elektronisch oder in Papierform zu erhalten.

Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an die zuständige Gemeindevorsteherchaft zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss eine Angelegenheit der Gemeinde betreffen und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindevorsteherchaft eingereicht werden. Die Anfrage wird dann an der Gemeindeversammlung beantwortet.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Gemeindevorsteherchaft der/dem fragstellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs bei der Gemeindevorsteherchaft.

Der oder die fragstellende Stimmberechtigte hat das Recht auf eine Stellungnahme. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort statt. Die Gemeindeversammlung kann aber beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Einbürgerungsentscheide

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 18. April 2023, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

Garcia Rozada, Luis Ramses (m), geboren 1971, von Spanien
Garcia Mir, Angel (m), geboren 2005, von Spanien
Garcia Mir, Alicia (w), geboren 2007, von Spanien

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat Maur

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8127 Forch

Gefunden:

Silberring mit Stein. Nähe Gütsch, Binz.
Alex Scherly, Fridlimattstrasse 4, 8122 Binz
☎076 532 26 50.

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

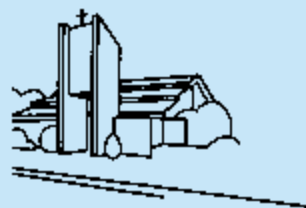
Chefredaktion
✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎079 405 35 461

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

6. Sonntag der Osterzeit/Muttertag

Samstag, 13. Mai 2023

16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 14. Mai 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe zum Muttertag
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Muttertagsopfer

Montag, 15. Mai 2023

19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 16. Mai 2023

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARREI

Mir Persönlichkeiten im Gespräch

Donnerstag, 25. Mai 2023,
19.00 bis 21.00 Uhr,
Pfarreisaal Kirche St. Franziskus
Mit Bischof Joseph Maria Bonnemain sprechen wir über seinen Werdegang und über seine Herausforderung als Oberhaupt des Bistum Chur.
Zu dieser interessanten Begegnung heissen wir alle herzlich willkommen.
Kommission Erwachsenenbildung

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter:
🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Der Weg ist der gleiche, auch die Grenze zwischen Ebmatingen und Zumikon ist «physisch» kaum auszumachen. Die Orte werden durch einen stattlichen Wald, eine kurvenreiche Strasse und eben den Süessblätz-Weg verbunden. Doch an Letzterem scheiden sich die Geister. Während er in Ebmatingen mit b geschrieben wird, hat er in Zumikon ein hartes p. Woher kommt dies? Ist es eine Referenz an die verstorbene alt Bundesrätin Elisabeth Kopp – oder schlicht ein Schreibfehler? Der Maurmer Jürg Bruppacher, quasi das historische Gewissen der Gemeinde, hat eine andere Erklärung: «Früher nahm man es mit der Schreibweise der Ortsnamen nicht so genau.»

Thomas Renggli

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Hoffnungsträger



Hoffnungsträger. Bild: pixabay.com

Was gibt uns Hoffnung und Kraft in schwierigen Zeiten? Was macht uns Freude und zaubert ein Lächeln aufs Gesicht, wenn wir es brauchen? Was sind Grundlagen, auf denen

wir unsere Hoffnung aufbauen? Wer sind unsere Hoffnungsträger?

Das sind Fragen, die wir uns alle stellen, damit wir lernen, wie wir unseren Alltag, eine schwierige Situation oder ein herausforderndes Projekt bewältigen oder sogar meistern können. Doch jeder Mensch hat unterschiedliche Grundlagen oder «Träger», auf die man Hoffnung bauen kann. Für einige sind es Vorbilder von Menschen und deren Erfolge, die inspirieren; für andere sind es zwischenmenschliche Gesten in der Familie und von Freundinnen, die motivieren; oder es sind Werte wie Gemeinschaft, Gesundheit oder Glauben, auf die wir bauen können.

In Zeiten, in denen die Welt oft düster und beängstigend erscheint, sind Hoffnungsträger unverzichtbar, um uns daran zu

erinnern, dass es auch gute Entwicklungen gibt und dass eine bessere Zukunft möglich ist.

Für den Gottesdienst an Auffahrt konnte ich mit den Bewohnerinnen der Institution Barbara Keller in Binz darüber sprechen, was ihre Hoffnungsträger sind. Sie sprachen offen darüber, was ihnen Mut macht

für die Zukunft und worauf sie bauen können. Unsere Resultate wollen wir Ihnen zeigen am gemeinsamen Gottesdienst zu Auffahrt am 18. Mai in der Kirche Maur und laden alle herzlich dazu und zum anschliessenden Kaffee und Kuchen ein.

Pfarrerin
Stefanie Neuenschwander

Werum's de Muettertage no brucht

sonntag, 14. mai 2023

10.00h kaffee & gipfeli
10.30h gottesdienst im singsaal schulhaus aeschstrasse 17
11.30h apéro

inter queer non-binär gender-gerecht lgbt*iq trans woke cis: in ehren
werum's de Muettertage no brucht

special guest: leana und norah konfirmandinnen, maur

spirit & soul

der forchgottesdienst mit live-musik

music: duo souljazz
alina schönenberger - vocals
martin eigenmann - piano

nächster s&s gottesdienst: 2. juli 2023
aktuelle infos unter www.kirchemaur.ch

reformierte
kirche maur

spirit&soul.

Bild: Schweizer Grafik

Was eine Mutter ist, wie man sich als Mutter fühlt, welche Wertschätzung man bekommt, ob sich solche Fragen überhaupt beantworten lassen und ob es überhaupt noch zulässige, gendergerechte Fragen sind, das ist bekanntlich alles sehr umstritten. Unter diesen Umständen an der Institution, an der Tradition des Muttertags festzuhalten, ist deshalb nicht selbstverständlich. In Sachen Special Guest gehen wir für einmal etwas spezielle Wege. Zwei Konfirmandinnen werden meine Interview-Partnerinnen sein. Ihre Perspektive ist im Rahmen dessen, was in unserer Gesellschaft, unserem sozialen Leben zurzeit abläuft und debattiert wird, speziell. Sie haben wie alle Menschen eine Mutter und damit

die entsprechenden Erfahrungen. Selbst sind sie noch keine Mütter, könnten es aber werden und sind befähigt, gerade zu diesem Punkt, was für Gedanken und Gefühle bei einer solchen zukünftigen Entscheidung mitspielen, Auskunft zu geben. Mit ihnen habe ich auch das Thema ausgewählt. Sie fanden die Frage «Braucht es den Muttertag noch?» zu abschätzig und waren für die positive Formulierung. Zur Vorbereitung des Interviews gehört auch, dass ich beiden eine ganze Sammlung von kurzen Statements übers Muttersein gebe, mit der Bitte, dasjenige auszuwählen, das ihnen am besten gefällt. Aber ich darf den Spruch, den sie aussuchen, vorher nicht wissen. Es soll erst in unserem Interview auskommen. Selber habe ich mich diesem Auftrag auch unterzogen und schreibe hier schon auf, was ich gewählt habe: Schaust du dein Kind manchmal an und lächelst? Nicht, weil dein Kind etwas Erstaunliches getan hat, sondern du lächelst nur, weil du erkennst, wie gesegnet du wirklich bist.

Pfarrer Hansjakob Schibler

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 14. Mai
Kein Gottesdienst in der Kirche Maur

Offeriert von der Institution Barbara Keller

Sonntag, 14. Mai
10.30 Uhr
(ab 10 Uhr Kaffee & Gipfeli)
Singsaal Schulhaus Aesch
spirit&soul der Forchgottesdienst werum's de Muettertage no brucht
Pfarrer Hansjakob Schibler und Team
Special Guest: Leana und Norah
Music: Duo Souljazz

KINDER UND JUGENDLICHE
Samstag, 13. Mai
10 Uhr Kirche Maur
Fiire mit de Chliine
«Das verspreche ich dir!»
Leitung: Fiire mit de Chliine-Team

Samstag, 13. Mai
13.50 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Cevi Zündhölzli Maur
www.jsmaur.ch

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Kirche Maur
Auffahrtsgottesdienst Hoffnungsträger
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander
Mitgestaltung Bewohnerinnen und Bewohner der Institution Barbara Keller
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Bibelkollekte
Anschliessend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 17. Mai
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

AMTSWOCHEN
14. bis 20. Mai
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander
☎ 044 980 40 42



VERANSTALTUNGEN

MAI

FREITAG, 12.5.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr
Für Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren und ihre Eltern. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Dörfli Preisjassen

🕒 Ab 13.45 Uhr
Restaurant Dörfli Maur.

Powerplay Session präsentiert Annakin

🕒 18.30–23 Uhr
Live-to-Tape-Aufnahme mit der Schweizer Künstlerin Annakin. Tickets über ✉ hello@powerplaystudios.ch oder ☎ 044 980 15 21. Powerplay Studios Maur, Cyrill Camenzind.

SAMSTAG, 13.5.

Papier



🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr
Werkhof Ebmatingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Schatzchammer im Wettsteinhaus mit Frühlingmarkt

🕒 10–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

SONNTAG, 14.5.

Forchgottesdienst mit Live-Musik

🕒 ab 10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch, Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

DIENSTAG, 16.5.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

DONNERSTAG, 18.5.

Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

FREITAG, 19.5.

Vernissage «So lebte man auf dem Land – damals in Ebmatingen»

🕒 18.30 Uhr
Apéro und Besichtigungen im Anschluss. Theatersaal Mühle Maur, Museen Maur

SAMSTAG, 20.5.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Schweizer Mühlentag

🕒 14–17 Uhr
Sagi, Ortsmuseum Mühle, Burg Maur, Archiv Ortsgeschichte. Museen Maur

SONNTAG, 21.5.

Sunday Matinee

🕒 11–13 Uhr
Tropical Gold präsentiert Magic Maur Session: Violeta Ramos mit süd-amerikanischer Harfe und klassischer Gitarre. Freiwillige Kollekte. Zum Hutmacher – Das Lokal, Badanstaltstrasse 7, Maur.

DIENSTAG, 23.5.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Führung «Giacometti – Dalí – Traumgärten»

🕒 15–16 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 19. Mai unter ☎ 043 366 13 40 oder ✉ kultur@maur.ch. Treffpunkt 🕒 14.45 Uhr Eintrittskasse Kunsthau Zürich Chipperfeld-Neubau, kulturmuur.

Anlass im Workspace21

🕒 19–21 Uhr
Die Geschichte der Kita Murmeli, zu Gast ist Geschäftsführerin Claudia Dubs. Anmeldung über ✉ info@workspace21.ch Workspace 21, Aeschstrasse 1, Forch, Verein Workspace.

DONNERSTAG, 25.5.

Nordic Walking

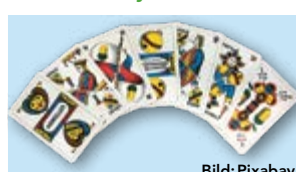
🕒 9–10.30 Uhr
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 26.5.

Dörfli Preisjassen



🕒 Ab 13.45 Uhr
Restaurant Dörfli Maur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Beat Zimmermann ist der Leiter des Archivs Ortsgeschichte in Maur. Der 38-jährige Historiker nimmt mehrmals die Woche einen langen Arbeitsweg in Kauf.

Beat Zimmermann, wo leben Sie?

In Brugg im Kanton Aargau, ich komme häufig mit ÖV hierher.

Weshalb ziehen Sie nicht nach Maur, wenn ihr Arbeitsplatz hier ist?

Ich habe im Ortsarchiv nur eine 60-Prozent-Stelle, dazu einen Auftrag im Ortsmuseum von Muttenz, und vermittele das an beiden Orten benutzte Inventarprogramm in einem grösseren Umkreis. Ausserdem lebt meine Familie in der näheren Umgebung.

Wieso haben Sie den Job als Leiter des Ortsarchivs angenommen?

Ich habe Kulturwissenschaften in Luzern studiert und 2015 Kontakt zu Susanna Walder, Kuratorin der Museen Maur, bekommen. Sie suchten jemanden, der die Artefakte inventarisiert. Ich kannte die Arbeit von einer Praktikumszeit im Kantonalen Museum in Liestal. Allerdings hat man überall in der Schweiz das gleiche Bild: Museumsinventare sind ein Flickenteppich, oft auf dem technischen Stand der 90er-Jahre.

Dann mussten Sie viel selber entwickeln?

Die Basis-Software nicht, die gibt es. Aber wie man was im Inventar aufnimmt,

katalogisiert, verschlagwortet, fotografiert, den Pfad zum Objekt legt – all das habe ich erarbeitet. Unsere Museumsinventarisierung liegt heute über der Norm. Seitens des Archivs Ortsgeschichte habe ich neben der digitalen Aufarbeitung des Archivbestandes Fotos gemacht. Was bisher nicht bildlich dokumentiert war, einen früheren Zustand wiedergibt oder neu geschieht, versuche ich zu fotografieren.

Was macht Ihnen so viel Spass an Ihrer Arbeit?

Dass ich flexibel arbeiten kann. Ich kann selbst entscheiden, ob ich heute alte Ausgaben der «Maurmer Post» einlese, eine Postkartensammlung einscane oder Donationen einsortiere. Ausserdem gibt es immer mal wieder solche «Wunderfunde» wie die Geschichte vom Präsidentenmörder aus Maur, die in der MP erschienen ist, oder auch zwei originale Herrliberg-Handschriften

Das Archivieren ist eine einsame Tätigkeit, bei der man sich wenig bewegt. Was machen Sie als Ausgleich?

Ich fahre über Stettbach nach Hause, dort ist ein Fitnesscenter, wo ich ab und zu hingehere, und ich mag es, bei mir zu Hause an der Aare zu spazieren.

Sie kennen unser Dorf wie kaum ein anderer. Hat das Dorf Verbesserungspotenzial?

Die Verbindung der Ortsteile mit ÖV. Mir ist bewusst, dass dies mehrmals erfolglos versucht wurde. Es wäre leichter, mal eben kurz nach Aesch von Maur zu fahren, wenn es einen Bus gäbe. Ich habe schon hin und wieder ein Auto dabei, aber es gibt leider auch nicht genug öffentliche Parkplätze.

Dörte Welti